

Hinweis zum Antrag auf Erteilung eines kleinen Waffenscheins

Bitte den Antrag vollständig ausfüllen, ausdrucken, unterschreiben und mit den erforderlichen Unterlagen per Post an die Wohnsitzgemeinde senden oder dort persönlich abgeben.


Die Wohnsitzgemeinde wird den Antrag dann an das Landratsamt Rosenheim weiterleiten.

Bitte lesen Sie die Erläuterungen vor Ausfüllen des Antrags sorgfältig durch!



Landratsamt Rosenheim

Erläuterungen zum Antrag auf Erteilung eines Kleinen Waffenscheines

Der Erwerb und Besitz von Schreckschuss-, Gas- und Signalwaffen, die das Prüfzeichen der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt aufweisen , unterliegen nur dem Mindestalter von 18 Jahren.

Zum Führen dieser Waffen in der Öffentlichkeit, also außerhalb der eigenen Wohn- oder Geschäftsräume bzw. des eigenen Hausrechtsbereiches, ist der sog. Kleine Waffenschein erforderlich. Diese Erlaubnis berechtigt **nicht** zum Führen von Waffen bei öffentlichen Veranstaltungen oder Versammlungen. Ebenso wenig beinhaltet er die Erlaubnis zum Schießen mit derartigen Waffen außerhalb von Schießstätten oder des eigenen, befriedeten Hausrechtsbereiches, was sich auch auf das Schießen an Silvester bezieht.

Voraussetzung: Zuverlässigkeit, Persönliche Eignung, Mindestalter 18 Jahre

Der Kleine Waffenschein ist über die jeweilige Wohnsitzgemeinde beim Landratsamt Rosenheim zu beantragen.


Gebühr: 100,00 EUR

Ansprechpartner:

Sollten Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Sachbearbeiter:

Name	Telefon	Fax	Email
Herr Michel	08031 - 392 5106	08031 - 392 95106	wolfgang.michel@lra-rosenheim.de

Antrag auf Erteilung eines Kleinen Waffenscheins (§ 10 Abs. 4 Satz 4 WaffG)

(Erlaubnis zum Führen von Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen, die der zugelassenen Bauart nach § 8 des Beschussgesetzes entsprechen und ein durch Rechtsverordnung nach § 25 Abs. 1 Nr. 1 Buchst. C WaffG bestimmtes Zeichen tragen – sogenannte  „PTB-Waffen“)

Datenschutzrechtliche Hinweise: Sie sind gemäß § 43 WaffG verpflichtet, dem Landratsamt Rosenheim als zuständige Behörde die zur Durchführung des Gesetzes erforderlichen Auskünfte zu erteilen. Zur Prüfung Ihrer waffenrechtlichen Zuverlässigkeit und persönlicher Eignung holt das Landratsamt Rosenheim eine unbeschränkte Auskunft aus dem Bundeszentralregister, eine Auskunft aus dem zentralen staatsanwaltschaftlichen Verfahrensregister, eine Stellungnahme der örtlichen Polizeidienststelle und Ihrer Wohnsitzgemeinde ein.

Angaben zur Person

Name, Vorname (ggf. Geburtsname/lediger Name)	
Geburtsdatum, Geburtsort	
Genauere Anschrift	
Telefonnummer, e-mail	
Staatsangehörigkeit, Familienstand	
Geburtsname (lediger Name) Ihrer Mutter	
Wohnung in den letzten fünf Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis, Land)	
Erlerner Beruf	Derzeit ausgeübter Beruf
Personalien des Antragstellers nachgewiesen durch Nr.	<input type="checkbox"/> Reisepass <input type="checkbox"/> Bundespersonalausweis ausgestellt von am

Angaben zur sicheren Aufbewahrung Ihrer PTB-Waffe(n) bzw. Munition**Angaben zur Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung:**

Ich bin	<input type="checkbox"/> nicht vorbestraft <input type="checkbox"/> wegen folgender Straftaten rechtskräftig verurteilt: _____
Ich bin	<input type="checkbox"/> nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt. <input type="checkbox"/> nicht Mitglied in einer Partei, deren Verfassungswidrigkeit das Bundesverfassungsgericht festgestellt hat. <input type="checkbox"/> nicht innerhalb der letzten fünf Jahre wegen Gewalttätigkeit in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen. <input type="checkbox"/> nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig. <input type="checkbox"/> nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln. <input type="checkbox"/> nicht psychisch krank oder debil.
Ich leide	<input type="checkbox"/> nicht an schwerer Sehschwäche, Nachtblindheit, Farbuntüchtigkeit, Hirnverletzung, schwerer Herz-Kreislaufkrankung, Diabetes, Anfallsleiden, Geisteskrankheit, Schwerhörigkeit bzw. Taubheit, Lähmung oder anderen schweren Erkrankungen. <input type="checkbox"/> an folgenden schweren Erkrankungen: _____

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Ich bin darüber informiert, dass das Führen einer PTB-Waffe nur unter folgenden Einschränkungen möglich ist:

- Der Gebrauch der Waffe, insbesondere gegen Menschen und Tiere, ist nur in Notwehrsituationen zulässig
- Zum Schießen mit der Waffe ist eine gesonderte Schießerlaubnis erforderlich. Diese ist beim Landratsamt Rosenheim zu beantragen.
- Das Führen der Waffe bei öffentlichen Versammlungen, bei Aufzügen (z.B. Demonstrationen) sowie bei öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Dorffest, Jahrmarkt, Bierzelt...) ist nicht zulässig.

Ort, Datum

Eigenhändige Unterschrift

Stellungnahme der Stadt/Gemeinde

Die Angaben des Antragstellers zur Person stimmen mit den meldeamtlichen Unterlagen überein nicht überein und werden wie folgt berichtet: _____

Er ist hier seit _____ mit Hauptwohnung Nebenwohnung gemeldet. Weitere Wohnung in: Anschrift _____

Der Antragsteller hat den gewöhnlichen Aufenthalt in _____

Bedenken gegen die Zuverlässigkeit des Antragstellers bestehen nicht aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Verbrechen oder Vergehen gegen Strafgesetze, Trunksucht, Rauschgiftsucht, Neigung zu Ausschreitungen, Rohheitsdelikte usw., Geisteskrankheit, Geistesschwachheit, körperliche Mängel, Geschäftsunfähigkeit usw.):

Die Unterschriften der Erziehungsberechtigten werden beglaubigt.
Stadt/Gemeinde/Datum _____

Unterschrift _____

Stellungnahme der Polizeidienststelle

Gegen den Antragsteller schwebt, soweit hier bekannt, zur Zeit

kein folgendes Straf-, Bußgeld- oder Ermittlungsverfahren:

Ort, Datum _____

Vermerke/Verfügung der Genehmigungsbehörde

	Datum	Namenszeichen
1. Persönliche Zuverlässigkeit (BZR) liegt vor.....		
2. WBK <input type="checkbox"/> erteilt <input type="checkbox"/> ergänzt Nr. _____		
3. Gebühr EUR _____ Geb.-Verz. _____ Absch. II Nr. _____ Block/Blatt-Nr. _____		
4. Kartei ergänzt.....		
5. WKB <input type="checkbox"/> ausgehändigt <input type="checkbox"/> übersandt		
6. Zum Akt.....		

Empfangsbestätigung (Unterschrift des Empfängers)

Genehmigungsbehörde
Ort, Datum _____

Unterschrift _____